



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Meinung seien, da man den Hausaufgaben einen erziehlchen, willensbildenden und die Lernarbeit unterstützenden Wert beilege. Weil es nun aber unmöglich ist, die Schularbeiten jedem einzelnen Kinde individuell zuzumessen, wäre es besser, für die Kinder gemeinsame Arbeits- oder Nachhilfestunden in der Schule einzurichten und die Hausaufgaben ganz aufzuheben, umsomehr, als dadurch ein störender Faktor des Familienlebens beseitigt und in sozialer und hygienischer Hinsicht viel gewonnen würde. Die Aufhebung der Schularbeiten wäre eine Erlösung für viele; die Schule würde nichts verlieren und Eltern, Kindern und Lehrern würde viel Leid erspart. Reicher Beifall lohnte den Redner. Schliesslich wurde folgende Erklärung angenommen: „Der Dresdener Lehrerverein erklärt sich aus pädagogischen, sozialen und hygienischen Gründen für möglichste Beschränkung der Hausaufgaben in den Oberklassen und für ihre Beseitigung in den Unterklassen unserer Volksschulen.“ — Hierzu bemerkt die Allg. D. Lehrerzeitung: „Alle Hausaufgaben zu beseitigen, ist nach unserer Ansicht unmöglich, wenn nicht die Lehrziele herabgedrückt werden sollen. Wieviel Zeit würde z. B. allein das Einüben des Memorierstoffes in der Schule erfordern!“ (österreichischer Schulbote.)

Unterwegs zur Schule.

Der Winterwind, mit Deinem armen Kleide
Treibt wohl ein grausam höhnisch Spiel;
Dein kleiner Körper fröstelnd zittert, — zittert, —
Zerriss'ne Schühchen tragen Dich ans Ziel.
Doch Deine Zöpfchen — von verblich'ner Seide, —
Von Schwarz zu Blond, umschlungen hält ein Band.
Du armes Kind, wie ich in Deinem Leide,
Dich doch um diese schlichte Zier beneide!
Du armes Kind, wie bist Du reich beglückt!
Denn Mutterliebe hat Dich so geschmückt.

Aleph.